

## Gespräche über Bücher in Uznach

Im Januar hat in der Städtli Bibliothek Uznach wieder die Veranstaltungsreihe «Gespräche über Bücher» begonnen; dieses Jahr mit dem Thema «Krimis – heute und damals».

In diesem Veranstaltungszyklus gestalten neu engagierte Leser der Bibliothek vier Gesprächsabende. Krimifans und interessierte Leser sind herzlich eingeladen, an den Gesprächsrunden teilzunehmen. Die Veranstaltungen finden jeweils um 20 Uhr statt, die Teilnahme ist gratis. Das nächste Gespräch über Friedrich Glausers «Matto regiert» findet am 21. Februar statt. Moderiert wird es von Othmar Bürgi. Über Georges Simenons «Die Verlobung des Monsieur Hire» wird am 20. März gesprochen. Moderiert wird der Abend von Ruth Scherz. Die letzte Gesprächsrunde am 24. April über Achim von Arnims «Der tolle Invalide» wird von Emil Stutz moderiert. Flyer mit genauen Infos und kurzen Inhaltsangaben der Bücher liegen in der Städtli Bibliothek auf oder können über [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch) abgerufen werden.

Städtli Bibliothek, Tönierhaus, Uznach

## Philosophisches Kabarett in Jona

Übermorgen Samstag, 20.30 Uhr, findet auf der Kellerbühne Grünfels in Jona ein philosophisches Kabarett namens «Das Flatte Blatt» mit Peter Spielbauer statt. «Liebe Freunde der poetischen Aufbereitung komplexer Zusammenhänge», schreibt er auf seiner Homepage, «ich bin gekommen, um Sie glücklich zu machen.» Der Alltagsforscher und Konstrukteur satirischer Objekte beschäftigt sich in seinem neuesten Bühnenprogramm mit der Zeitung im Allgemeinen und mit den Buchstaben im Besonderen. Seine Freude über das Medium Papier und seine Verblüffung über die bisher erreichte Kulturstufe verteidigt er vehement gegen pessimistische Scheuklappigkeit. Im herzhaften Umgang mit der Materie verschmilzt er federleichte Tänze mit brachialen Exzessen zu einem vergnüglichen Theaterabend.

## Dinner Jam Session in Pfäffikon

Ivo Bergers neue Formel der Dinner Jam Session ist nach dem ersten Jahr bei den Gästen des Restaurants «Pur» im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon im Trend. Dabei kreieren und kochen er und drei Gastköche in der Showküche zusammen und schöpfen buchstäblich aus dem Vollen. Am kommenden Montag steht erneut eine illustre Besetzung hinter den Töpfen: Tobias Funke von «Funkes Obstgarten» in Bäch, Christian Nickel vom Hotel «Rigiblick» in Zürich und Pascal Schmutz vom Restaurant «Bam Bou» in Luzern. Begleitet werden die Gerichte von Weinen der zwei herausragenden Produzenten Fred Loimer aus dem österreichischen Kamptal und Luciano Sandrone aus dem Piemont. Ausgewählt haben die Gewächse Stefan Hiersemann, Sommelier des Restaurants «Pur», und die Weinkellerei Brancaia aus Zürich.

Reservation: 055 417 17 17  
[www.seedamm-plaza.ch](http://www.seedamm-plaza.ch)

Die Ausstellung «halbzeit» im Vögele Kulturzentrum in Pfäffikon regt zum Nachdenken und Schmunzeln an

# Für dein Alter siehst du gut aus!

«halbzeit – ein Blick auf die Mitte des Lebens» heisst die aktuelle Ausstellung im Vögele Kulturzentrum in Pfäffikon. Sie richtet sich an Menschen, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen. Die Ausstellung dauert noch bis 11. März.

«Für dein Alter siehst du gut aus» – ein solcher Spruch kann verletzend sein und ist doppelbödig. Er sagt nämlich auch aus, dass Schönheit per se immer an Jugendlichkeit geknüpft ist. Anti-Aging-Produkte haben Hochkonjunktur. Die Ausstellung lenkt den Blick auf die Lebensmitte. Sie ist spannend, überrascht in ihrer Vielfalt und lebt vor allem von Porträts von Persönlichkeiten. Die Gespräche auf Video sind erfrischend ehrlich. Schonungslos entlarvend, aber auch ermutigend sind die Zitate von Berühmtheiten, die wie gewöhnliche Sterbliche vor dem Älterwerden nicht verschont bleiben. Was einerseits tröstlich ist und einem andererseits auch die eigene Vergänglichkeit bewusst macht.

### Die Lebenstreppe

Strukturiert wird die Ausstellung über Träume und Lebensentwürfe der mittleren Generation nach Themen wie Schönheit und Fitness, Partnerschaft und Familie, Beruf und Karriere. Eingeflochten sind jeweils auch



Wo steht man auf der Lebenstreppe? Ein Versuch auf der Schiefertafel lohnt sich.

Foto: Werner Beerli-Kaufmann

Ausschnitte von Beratungen von Fachleuten. Die sogenannte Sandwichgeneration steht sowohl mit den Jüngeren als auch mit den Älteren in enger Verbindung. Die Ausstellung will anregen, sich zu fragen: Wo stehe ich, wo stand ich, und wo möchte ich denn stehen? Die Lebenstreppe ist in der Ausstellung ein immer wieder-

kehrendes Motiv. Besucher haben die Möglichkeit, auf einer Schiefertafel ihre eigene Einstufung auf der Lebenstreppe einzuzeichnen. Manch junger Mensch empfindet sich bereits auf dem Abstieg, und wiederum ältere Menschen glauben, auf dem Zenit des Lebens angekommen zu sein. Die Ausstellung ist mit viel Humor ge-

spickt. Die Zitate sind so gut, dass sich ein Besuch nur schon deshalb lohnt. Wie folgendes Beispiel der Schriftstellerin Erma Bombeck zeigt: «Ich bin zu alt zum Zeitungsvertragen, zu jung für die Rente und zu müde für eine Affäre!»

Werner Beerli-Kaufmann

## Bruckner und Mozart ertönen in Siebnen und Schindellegi

Übermorgen Samstag präsentiert das Sinfonieorchester Ausserschwyz um 19.30 Uhr in der Stockberghalle in Siebnen ein Konzert der Extraklasse. Am Sonntag sind die Musiker um 10.30 Uhr im Schindellegler Maihofsaal zu hören.

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz präsentiert ein Konzertereignis erster Güte: Die Musiker aus March, Höfe und Einsiedeln wagen sich an eines der ganz grossen sinfonischen Werke der abendländischen Musik: Anton Bruckners berühmteste, monumentale und eindrucksvoll «göttliche» 4. Sinfonie mit dem Untertitel «Die Romantische». Sie wird sonst fast nur von professionellen Orchestern in den grossen Städten und Konzertsälen aufgeführt – eine Herausforderung für alle, speziell aber für die Liebhaber der gepflegten orchestralen Blechbläsermusik, insbesondere

die Hornisten. Vor der Pause spielt das Orchester Mozarts «Sinfonia concertante» in Es-Dur für Bläser und Orchester. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte dient zur Deckung der restlichen Unkosten. Am ersten Konzert in Siebnen gibt es vor dem Anlass und in der Pause Getränke.

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz zählt an die 60 Instrumentalisten – Berufsmusiker, Musikstudenten und engagierte, häufig junge Amateurmusiker aus der Region mit dem zweiten Konzertmeister des Zürcher Kammerorchesters, Donat Nussbaumer aus Altendorf, als Konzertmeister. Das SOAS hat sich am oberen Zürichsee und weit darüber hinaus einen hervorragenden Namen als Kulturträger sowie Musik-Vermittler geschaffen. Mit über 20 Programmen und 50 Konzerten erntet das SOAS seit 2004 hervorragende Kritiken. Stimmführer sind Musiker und Musiklehrer aus der Region.



Das Sinfonieorchester Ausserschwyz wagt sich an ein schwieriges Werk: Anton Bruckners 4. Sinfonie «Die Romantische».



Gut lachen fürs Lounge Kino: Star-Regisseur Xavier Koller und Schauspielerin Carla Juri kommen für «Dällebach Kari» nach Jona! Foto: Keystone

Vor-Vor-Premiere von «Dällebach Kari» in Jona

## Oscarpreisträger Xavier Koller kommt ins Lounge Kino!

Das «neue» Lounge Kino im Joner Buech hat sich auf die Fahne geschrieben, ein oscarreifes Programm zu präsentieren. Am 24. Februar kommt mit Regisseur Xavier Koller nun sogar ein Oscar-Gewinner!

### Exklusive Vor-Vor-Premiere

Das erfreut gleich doppelt. Denn einerseits darf das Lounge Kino den Film als exklusive Vor-Vor-Premiere zeigen – offizieller Kinostart ist nämlich erst am 1. März. Und: «Es ist toll, dass gleich eine solche Persönlichkeit nach Jona kommt», erklärt Christian Meier, der bereits früh mit dem Verleiher Kollers Besuch eingefädelt hat. Zusätzlich wird auch Hauptdarstellerin Carla Juri vor Ort sein. «Wir bemühen uns, dass alle einen tollen Abend bei uns geniessen dürfen!»

Tickets für den 24. Februar sowie sämtliche andere Lounge-Kino-Vorstellungen gibts ab sofort auf der Website zu erstehen. Wer also einmal die Stars aus nächster Nähe erleben will, sollte sich mit dem Kauf beeilen.

Toby Stüssi

Am nächsten Mittwoch startet das Lounge Kino im Joner Industriequartier Buech. Nebst bequemen Lounges und kulinarischen Höhenflügen wird obendrauf topaktuelles Hollywood-Kino vom Feinsten geliefert. Doch der eigentliche Coup dreht sich um den einzigen Schweizer Film im Lounge-Kino-Programm.

«Dällebach Kari», die Verfilmung des Berner Stadtoriginals, gilt bereits jetzt als helvetisches Film-Highlight. Logisch, führt mit Xavier Koller ein Oscarpreisträger Regie. Und genau dieser behrt das Lounge Kino mit seinem Besuch am 24. Februar.

[www.loungekino.ch](http://www.loungekino.ch)